



Start:	Ortszentrum 4163 Klaffer am Hochficht
Details:	Asphalt, Schotter, Wanderweg
Gastronomie:	Schnitzelwirt Mi + Do Ruhetag +43 7288 70517 +43 664 9118058 3,4 km Zufahrt Badesee Seerestaurant Winter/Frühling: Mo + Di Ruhetag Juli/August: Bei Badewetter täglich geöffnet +43 7288 6318

0 km Der Ausgangspunkt ist im **Ortszentrum von Klaffer** (Parkplatz vor Gemeindeamt). Sie marschieren in Richtung Kirche. Vor dem Kirchenaufgang schlagen Sie den Weg rechts entlang des Zaunes ein und marschieren parallel zum Sagenweg am ...

490 m ...**Kräutergarten** vorbei. Nach ca. 100 m sehen Sie beim Sonnenweg am rechten Wegrand den Pechölstein. Rechts einbiegend, gehen Sie am Südhang von Klaffer bis zum Mühlalweg. Hier links weiter. Nun beginnt ein Feldweg, der in einen Waldweg übergeht. Sie marschieren durch das kurze Waldstück und der romantische Fluss „Große Mühl“ begleitet Sie.

2,2 km Beim Erreichen der **Asphaltstraße** verlassen Sie den Sagenweg und marschieren links weiter. Die Vorderanger Brücke lassen Sie links liegen. In Vorderanger beim Lichtmasten marschieren Sie geradeaus in den Wiesenweg der kurz darauf wieder in die Asphaltstraße mündet. Hier nehmen Sie den Weg links und gehen vorbei an den Häusern auf den Wald zu. Gleich darauf kommen Sie an der...

3,7 km ... **Ascherkapelle** vorbei. Diese Kapelle wurde 1701 von der Familie Ascher aus Dankbarkeit errichtet. Während des Bauernkrieges nach Deutschland geflüchtet, konnte die Familie nach Kriegsende wieder zurückkehren. 1983-85 wurde die Kapelle renoviert. Kurz nachher wählen Sie die rechte Weggabelung. Die Halbmarathonstrecke, die uns kurz begleitet hat, zweigt hier links ab. Bei der Straße, die Sie unmittelbar danach erreichen und die nach Breitenberg (DE) führt, spazieren Sie links weiter und verlassen Sie kurz darauf wieder rechts Richtung Hinteranger. In einiger Entfernung sehen Sie das...

5,4 km ...Dorf **Panidorf**, auf das Sie rechts einbiegend zugehen. Die außergewöhnliche Dorfanlage von Panidorf fällt sofort auf, wenn man den Ort betrachtet. Joseph Pany (1790-1850), Sohn eines böhmischen Lehrers und Amt- und Hofgerichtsschreiber des Stiftes Schlägl, setzte sich mit dem Bau dieses Dorfes ein Denkmal.

Zwischen 1827 und 1835 baute er diese Arbeiterwohnsiedlung mit 26 Häusern, alles kleine Doppel- bzw. Reihenhäuser. Auf der Dreisesselbergstraße Schwarzenberg-Klaffer angelangt, marschieren Sie rechts ca. 600 m. Besuchen Sie die wenige Meter entfernte...

6,2 km ...**Tonin Kapelle**. Das genaue Erbauungsjahr ist unbekannt. Erster schriftlicher Hinweis ist mit 29.9.1873 datiert. Das schöne, schmiedeeiserne Dachkreuz lässt darauf schließen, dass die Kapelle vom Stift Schlägl errichtet wurde. Sie gehen die wenigen Meter zurück und folgen dem Schild Schönberg und Russenstein. Bergan führt Sie der Wanderweg zu den verstreut liegenden Schönberg Häusern. Nun erreicht die Wanderung seinen westlichsten Wendepunkt und in einer Schleife führt der Weg wieder zurück nach Klaffer. Herrliche Ausblicke nach Klaffer und ins Mühlal eröffnen sich vor Ihrem Auge. Bevor nun die Straße wieder bergab führt, verlassen Sie diese beim Waldrand und tauchen links in den Wald ein. Dort beginnt die Forststraße Fleischhackerberg. Nach dem Schranken übersehen Sie die Abzweigung rechts bergab zum...

8,0 km ...**Russenstein** nicht. Ein russischer Soldat meißelte in kyrillischer Schrift „Tod dem Organisator des Krieges“. Nach der Gedenkstelle führt der Waldsteig kurz steil bergan bis zur Forststraße. Hier rechts weiter. Diese führt heraus aus dem Wald. Entlang eines schönen Feldweges setzen Sie die Wanderung fort, Klaffer schon in Sichtweite. Parallel zum Weg der Entschleunigung folgen Sie immer der Beschilderung.

10,2 km **Vor dem Sportplatz** biegt der Wanderweg rechts entlang des Zaunes in den Wiesenweg ab. In der Mulde gehen Sie an einem Teich vorbei, bevor Sie der Weg bergan wieder zurück ...

11,0 km ...zum **Ausgangspunkt** führt.

